

Erfolgsgeschichten: Anregungen für potentielle Akteure auf dem japanischen Markt

FG Fertigung

Bodycote

Vertrieb und
Dienstleistungen

BODYCOTE JAPAN K.K.

Wertschöpfung durch technische Kompetenz



Die Zentrale der Bodycote plc.

Bodycote plc wurde 1923 in Cheshire, England, als Textilunternehmen gegründet. In den 1970er Jahren beherrschte Bodycote den heimischen Textilmarkt vollständig und begann, sich zu seiner jetzigen Form zu entwickeln – Weltmarktführer in den drei strategischen Geschäftsbereichen thermische Bearbeitung, isostatisches Heißpressen und Oberflächengestaltung. Bei der thermischen Bearbeitung werden Stahlerzeugnisse erhitzt und abgekühlt, um Korrosion zu vermeiden, die Stoßfestigkeit zu verbessern und den Verschleiß zu reduzieren. Im Geschäftsjahr 2008 meldete Bodycote einen Umsatz von über 500 Millionen britischen Pfund. Das Unternehmen betreibt mehr als 190 Werke in 28 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 7.000 Menschen.

Markteintritt in Japan

Nach großen Erfolgen mit anderen asiatischen Filialen in China, Indien, Singapur und Thailand entschied sich Bodycote, seine 25jährige Erfahrung mit japanischen Firmen in Nordamerika und Europa zu nutzen und gründete im März 2008 eine Niederlassung in Nagoya, Japan. Um engere Beziehungen zu bestehenden Kunden zu pflegen und die latente Nachfrage auf dem japanischen Markt zu erkunden, wollte Bodycote für sich allein auf dem japanischen Markt aktiv werden.

Nagoya und Umgebung sind Heimat vieler Automobilbetriebe sowie Luft- und Raumfahrtunternehmen, die metallurgische Erzeugnisse benötigen. Obwohl viele von ihnen vielleicht über eigene thermische Bearbeitungstechnologien verfügen, kann Bodycote hier exzellente Dienste anbieten, die es den Kunden erlauben, sich auf ihr eigentliches Kerngeschäft zu konzentrieren. Die Ansiedlung in Nagoya war ein erster Schritt, diesen japanischen Kunden schärfer fokussierte und kostengünstigere Angebote zu machen.

- 2008 Gründung der Bodycote Japan K.K.
- 2009 Angebotserweiterung; Annahme von Bestellungen für isostatisches Heißpressen (HIP), Kolsterisieren® (korrosionsbeständige Oberflächenhärtung von Edelstahl), K-Tech (Keramikbeschichtung) und Borierung



Julian Bashore, Geschäftsführer von Bodycote Japan

Bodycote



Fachkundige thermische Bearbeitung bei Bodycote

Dieser erste Schritt nach Japan wurde mit Unterstützung seitens der Japan External Trade Organization (JETRO) und des britischen Overseas Market Introduction Service (OMIS) bewerkstelligt. Das Invest Japan Business Support Center (IBSC) der JETRO in Nagoya stellte Bodycote zeitlich begrenzt kostenlosen Büroraum zur Verfügung und half mit Beratung und anderen Leistungen, um den Weg für die Gründung der Bodycote Japan K.K. zu glätten.

Anstehende Fragen

Die Einrichtung eines Stützpunkts auf dem weltweit zweitgrößten Markt für thermische Bearbeitung hat für die Strategie von Bodycote eine immense Bedeutung. Ob groß oder klein, viele japanische Unternehmen verfügen über unzählige Spitzentechnologien und hochqualifizierte Ingenieure. Ohne eigene Anlagen in Japan besteht die Hauptstrategie von Bodycote zur Expansion in die lokalen Automobil- sowie Luft- und Raumfahrtzentren darin, bestehende Unternehmen der thermischen Bearbeitung zu erwerben und das eigene, international gesammelte Know-how dafür einzusetzen, mit diesen Firmen an der Ausweitung und Verfeinerung ihrer Technologien zu arbeiten.

Bodycote hat anlässlich des Markteintritts in Japan eine gut besuchte Pressekonferenz abgehalten und versucht mit Unterstützung der JETRO weiter, das Interesse der Medien auf sich zu ziehen. „Die Vorstellung durch die Massen- und

Fachmedien hat Bodycote einen starken Schub bei der Erweiterung des hiesigen Geschäfts und der Fortführung von Akquisitionsgesprächen verliehen“, meint Julian Bashore, Geschäftsführer von Bodycote Japan. „Wir haben festgestellt, dass Medienarbeit in Japan viel wichtiger als anderenorts ist.“

Ausblick

Außerhalb Japans wird rund die Hälfte der Erlöse von Bodycote in den Bereichen Automobile sowie Luft- und Raumfahrt erwirtschaftet. Bodycote Japan zielt jedoch zusätzlich auf Unternehmen der Zweige Energie, Öl und Gas, Strom sowie Agrar- und Baugeräte. Isostatisches Heißpressen (HIP) kann beispielsweise Anforderungen der Agrar- und Baugerätebranchen erfüllen, während das Kolsterisieren, ein hauptsächlich für austenitische Edelstähle eingesetztes Wärmebehandlungsverfahren, auf die Öl- und Gasindustrie zugeschnitten ist.

Mit den genannten Anstrengungen will Bodycote Japan bis 2018 einen Jahresumsatz von 50 Millionen US-Dollar realisieren sowie 500 bis 700 Beschäftigte über die Akquisition von sechs bis acht Wärmebehandlungsfirmen im ganzen Land auf seine Gehaltsliste bringen.

Wenn Bodycote Japan diese Ziele erreicht, kann das Unternehmen von seiner Basis in Nagoya aus für Kunden in ganz Japan zu einem wichtigen Anbieter von Wärmebehandlungsleistungen werden.

Unternehmensbereich Japan

Gründung:	2008
Kapital:	10 Mio. Yen
Beschäftigte:	3
Geschäftsfelder:	Anbieter von thermischen Bearbeitungsleistungen
Anschrift:	Nagoya Lucent Tower, 40F 6-1 Ushijima-cho, Nishi-ku, Nagoya 451-6040 Japan
Internetadresse:	http://www.bodycote.co.jp
Muttergesellschaft:	Bodycote plc. (Großbritannien)

Bodycote